

Natürliche Skalarwellen (SKW) steuern unsere Natur

Dr. Fritz Florian, Dipl.-Päd. Christina Florian

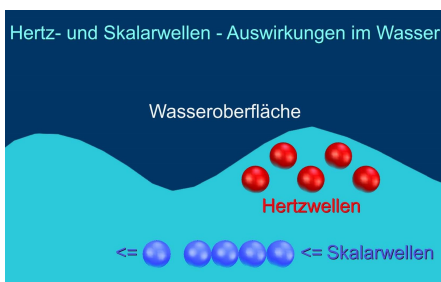
Dr. Fritz Florian und Dipl.-Päd. Christina Florian, Autoren des Buchs "Pflanzencode - Schneller wachsen und höhere Erträge - Geheimnisse der biologischen Ur-Kommunikation" haben über das Thema auch an unserem Kongress "Technologien der Neuen Zeit" referieren (siehe Bericht ab Seite 4). Hier die Fortsetzung ihrer Forschungen.



Natürliche Skalarwellen sind überall in der Natur wirksam.

Skalarwellen sind Stosswellen

Grundsätzlich existieren mechanisch und elektromagnetisch erzeugte Hertz- und Skalarwellen. Zum besseren Verständnis wenden wir uns zunächst den mechanischen Wasser-Wellen zu.



Hertz-Wellen bewegen sich auf und ab.

Hertz-Wellen bewegen sich auf und ab, wobei alle daran beteiligten Wassermoleküle einen Ortswechsel nach oben und unten durchführen, wie es auf einer Wasseroberfläche geschieht, wenn Seewinde auftreten.

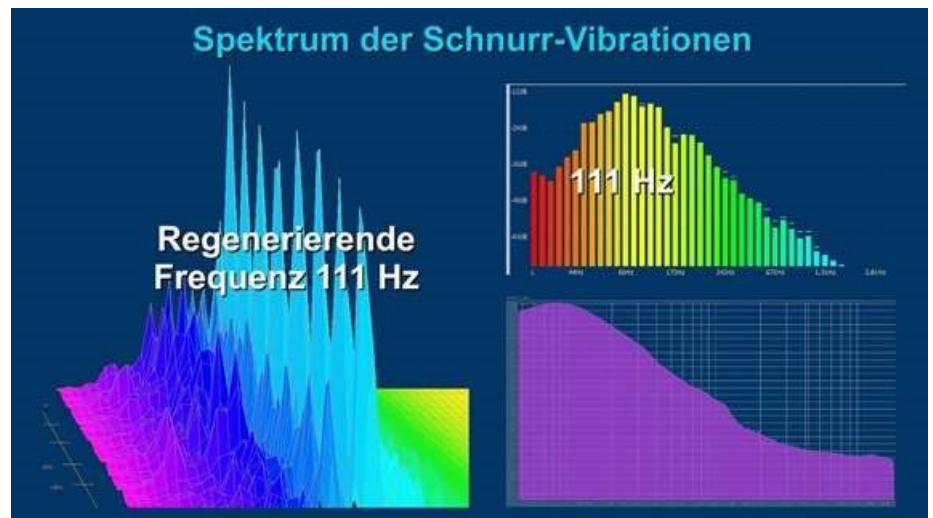
Mechanisch erzeugte SKW hingegen sind Stoßwellen, die unter der Wasseroberfläche und in der Tiefe des Meeres auftreten. Dabei bleiben alle Wassermoleküle an den gleichen Stellen und geben nur mechanische Stöße zum benachbarten Molekül weiter. Die eintreffende Energie wird sozusagen weitergereicht. Der Energie-Transport im Wasser oder im Erdreich kann über Tausende Kilometer erfolgen. Am Zielort angekommen, wird die übertragene Energie freigesetzt. Extreme Stoßwellen verursachen verheerende Katastrophen, wie Tsunamis oder Erdbeben.

Miteinander reden erfolgt ebenfalls mit einer Schallübertragung per Luft auf skalarer Basis. Die niederfrequente Verständigung von Orcas geschieht im Meer ebenso via Skalarwellen. Je dichter ein Medium (Wasser/ Luft) ist, desto rascher erfolgt die Weiterleitung von Stoßwellen.

Kurz, Katzen schnurren sich fit für die tägliche anstrengende Jagd. Nun zum wissenschaftlichen Beweis: Wenn man Schnurr-Vibrationen mit einem Schnurrkissen auf erkrankte menschliche Geleke, Muskeln oder Sehen überträgt, heilen auch diese im Nu. Das berichten Tausende mehr als zufriedene Anwender der Katzenschnurr-Methode seit Jahrzehnten (www.katzenschnurr.com).

Schnurr-Vibrationen bewirken vielerorts einen multiplen Heilungsprozess bei Mensch und Tier. Selbst Depressionen lassen sich damit erfolgreich behandeln.

Das Maximum des regenerativ wirkenden Vibrations-Spektrums liegt bei 111 Hz. Schnurren entsteht beim Ein- und Ausatmen der Katze, wobei dabei die Frequenzen gering differie-



Skalare Schnurr-Vibrationen heilen Mensch und Tier im Nu

Alles in der Natur hat einen Sinn und Zweck. Seit Jahrzehnten wurde fälschlich angenommen, dass Katzen aus Langeweile schnurren. In Wahrheit bewirkt skalares Katzenschnurren einen raschen Genesungs-Prozess von erkrankten oder erschöpften Katzen. Das Schnurren versetzt den gesamten Katzen-Körper in regenerativ wirkende Schwingungen. Schnurrende Katzen bekommen keine Arthrosen, nicht schnurrende schon.

ren. Das bewirkt zusätzlich eine niederfrequente, mechanische Frequenz-Wobbelung (Verschiebung) zwischen 110 Hz und 112 Hz.

Elektromagnetische hochfrequente Hertz- und Skalarwellen

Schon Nikola Tesla experimentierte mit SKW (höherfrequenten elektromagnetischen Längswellen) und wollte die gesamte Erde mit freier Energie versorgen. Dass Weißes Rauschen die Existenz von Flora und

Fauna ermöglicht, war damals bis dato völlig unbekannt. Erstmals gelang es mir nun, nach 13-jährigen Forschungen, die biologischen Auswirkungen von hochfrequenten MHz und GHz-Wellen auf Pflanzen zu enträtseln. Nur das ständige Einwirken von kosmischem weißem Rauschen ermöglicht die Existenz von Pflanzen. Grundsätzlich benötigen jegliches Pflanzensamen-Keimen und das gesamte Pflanzen-Wachstum SKW, die Wasser bereitstellt. Viele Mikroben und das Pilzwachstum brauchen jedoch keine SKW. Wie und woher beziehen nun Samen und Pflanzen ihr lebensnotwendiges Lebenselixier?

Wasser, als "Dolmetscher" in bioaktive SKW um. SKW ermöglichen das Samenkeimen und Pflanzenwachstum. Ohne SKW können Pflanzen nicht gedeihen (Abhängigkeitsprinzip). Kurz, ohne SKW würde keine Flora existieren.

Nun zum Beweis. In einer Faraday-Box oder untertags keimen Samen nicht. Hineingestellte Pflanzen stoppen sofort ihr Wachstum, und Farne und Moose vermehren sich nicht. Lediglich Pilze und Mikroben können in einer dunklen Höhle ohne SKW wachsen. Erstmals ermöglichten meine Forschung, die faszinierenden SKW-Auswirkungen und -Ein-

entschlüsselt"). Kurz, Agrar-Kulturen werden lukrativer, junges Baum- und Weinreben-Wachstum erfolgt wesentlich rascher, der Profit steigt mächtig an. Eine neue BIO-Methode verhindert vorzeitige Kartoffel-Triebe.

Anfangs erschienen meine skalaren Forschungsergebnisse undurchschaubar zu sein, doch allmählich wurde das SKW-Prinzip beweisbar und erklärbar. Letztendlich gelang es, die gesamten, biologischen SKW-Einflüsse vollständig zu enträtseln.

Der rote SKW-"Leitfaden" war entdeckt, wie und wodurch SKW das gesamte Pflanzenwachstum steuern.

Der Grund, warum Pflanzen für ihr Gedeihen SKW und nicht Hertz-Wellen benötigen, ist einfach zu erklären: Hochfrequente SKW ermöglichen Rückkontrollen via Wechselwirkungen, Hertz-Wellen nicht.

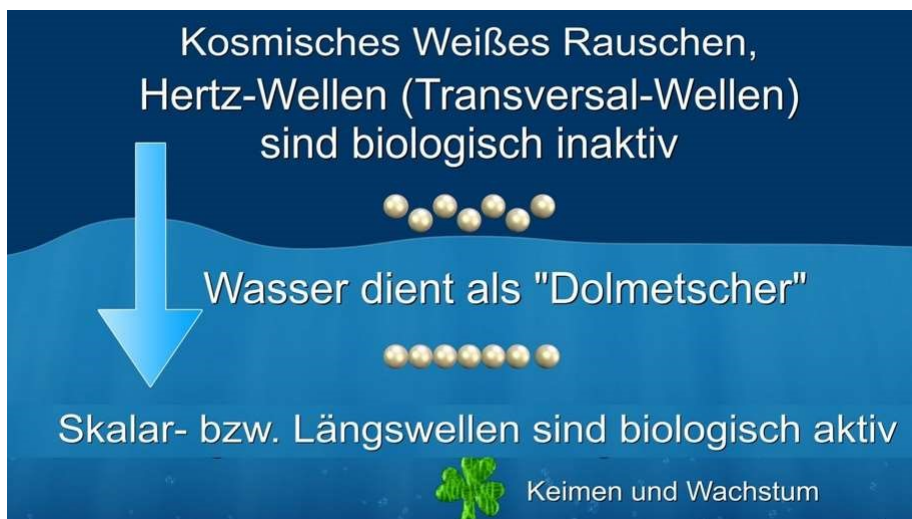
Auch die Unverträglichkeiten von manchen benachbarten Pflanzen wird durch SKW-Interaktionen hervorgerufen. Nur SKW können die Lebensbasis unserer Flora und Fauna sein, ohne SKW wäre unsere Erde kahl.

Deduktive und induktive Schlussfolgerungen ermöglichen Neues zu entdecken. Die Aussagen "Wasser ist ein Lebenselixier" oder "Ohne Wasser kein Leben" stimmen. Viele SKW-Tipps werden in meinem Buch und auf meiner SD-Lern-Card (30 Videos mit allen Unterlagen) ausführlich erklärt. Diese kann jeder Pflanzenliebhaber und Landwirt in seinem Garten oder Betrieb zum Null-Tarif sofort anwenden. Kurz, natürliche SKW richtig angewendet, bewirken rasantes Keimen und Wachstum in Biotopen und in der freien Natur. SKW schaden nicht dem Menschen, sondern steuern sogar auch ihn.

Wie funktioniert das?

Menschen leben in einer abschirmenden Faraday-Box

Der menschliche und tierische Körper lebt in einer Faraday Box, die Hertzwellen abschirmt. Denn die Haut enthält Wasser bzw. zelluläre und interstitielle Flüssigkeiten, eine Barriere für Hertz-Wellen. Da die SKW-Reichweite nur 5 mm beträgt, enthält nur die Haut bioaktive SKW. Umgewandelte SKW reichen nicht

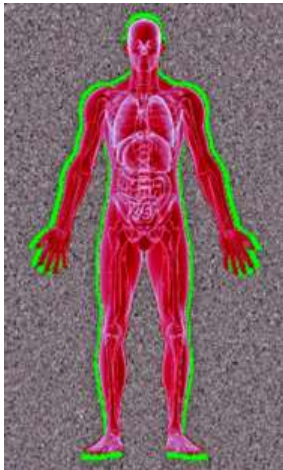


Das natürliche Umwandlungsprinzip ist sehr einfach: Kosmisches, bioinaktives Weißes Rauschen wandelt

genschaften mühevoll zu enträtseln, die das Pflanzenwachstum erheblich beschleunigen (Buch: "Pflanzencode



bis in das Körperinnere. Niemand hat Angst davor, Samen roh zu essen, weil diese im Darm keimen könnten, warum? Erstens ist es im Darm finstern, und zweitens existieren im Dün- und Dickdarm keine bioaktiven SKW. Folglich kann im Darm kein Samenkeimen und Pflanzenwachstum stattfinden.

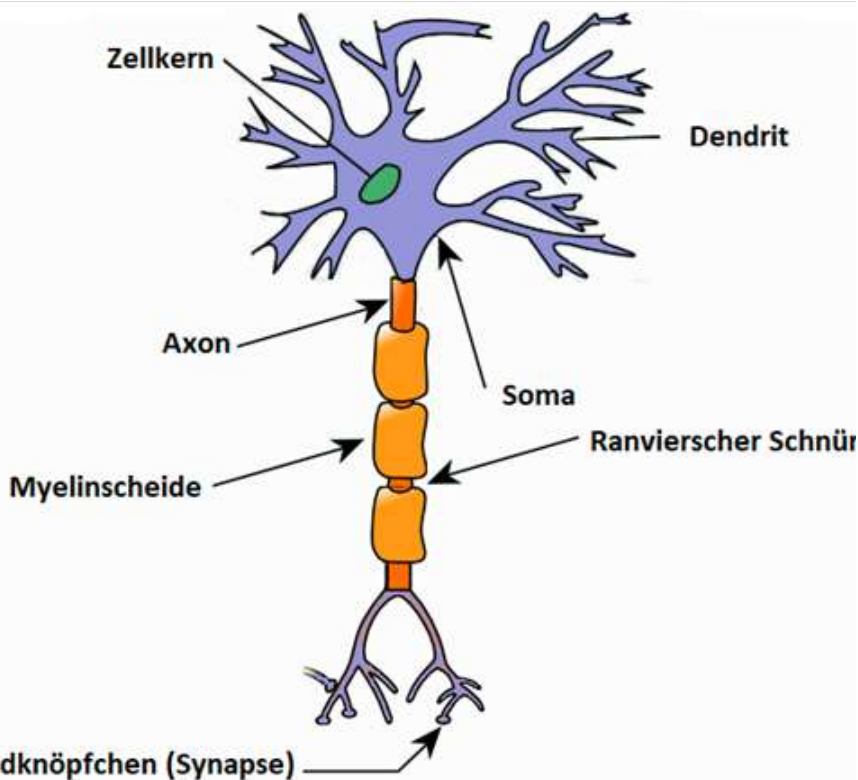


sigkeitsmantel (Liquor) umgeben ist, der ebenfalls eine Hertzwellen blockierende Funktion hat.

Nicht nur das Gehirn ist also weitgehend von äußeren Hertzwelleneinflüssen geschützt, sondern auch das Rückenmark. Der Liquor hat die Funktion einer abschirmenden Faraday-Box. Mutter Natur hat an alles gedacht, sogar an lang geführte Handy-Gespräche!

Skalarwellen steuern Menschen mit peripheren Nerven

Die Modellvorstellungen von Prof. Dr. K. Meyl besagen, dass peripher verlaufende Nerven Skalarwellen (Längs-



Kosmisches weißes Rauschen trifft auf die Haut oder das Fell und wird dort in SKW umgewandelt. Die menschliche Haut wirkt wie eine Faraday-Box. Lediglich im Ohrbereich können Hertzwellen via Trommelfell tiefer in den Kopf eintreten.

Das spielt beim längeren Handy-Telefonieren eine entscheidende Rolle. Vom Handy abgestrahlte Hertzwellen könnten das Gehirn von Dauer-Telefonierern eventuell beeinträchtigen. Allerdings wird diese Aussage abgeschwächt dadurch, dass das gesamte Gehirn von einem Flüss-

wellen) transportieren. Die Abstände der Ranvierschen Schnürringe bzw. die Myelinscheiden-Länge wirken wie ein Filter, der nur bestimmte SKW-Frequenzen durchlässt und andere wieder nicht. Über die Länge der Myelinscheiden kann die passierende SKW-Frequenz berechnet werden.

Links

- Video "Geheimnisse der Skalarwellen entschlüsseln unsere Natur" <https://youtu.be/rSpvANTwSKo>
- www.katzenschnurr.com

Terminkalender

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Freie Energie SAFE

- Mi, 4. Sept., 19-21 Uhr: Stamm Olten, Klaus Vitzthum, Thema folgt
- Sa, 5. Okt., 10-16 Uhr: Vortrag Zürich, Richard Helfer: "Als Rutengänger Zugang zur Freien Energie"
- Sa, 2. Nov., 10-16 Uhr: SAFE-Vortrag Zürich www.safeswiss.ch/

Schweiz. Vereinigung für Raumenergie SVR

- Fr., 19. Juli, 14-18 Uhr: Technopark, Zürich
- Fr., 30. Aug., 14-18 Uhr: Technopark, Zürich
- Fr., 11. Oktober, 14-18 Uhr: Technopark, Zürich

Studienkreis Dr. Nikola Tesla

- Treffen monatlich immer am 2. Do in Oberwellenborn ab 19 Uhr im Gasthof "Zur grünen Linde", Anmeldung bei: knauer.r@t-online.de Tel. 0049 1573 412 6152

Energonauten, München

<https://www.energonauten.org/veranstaltungen>

Homepage des Autors:

- <http://pflanzencode.xara.hosting>
- Buch: "Pflanzencode entschlüsselt", ISBN 978-3-906571-44-7, 22 Euro, 9. erweit. Auflage 2024 www.jupiter-verlag.ch
- SKW-SD-Card oder USB-Stick (64 GB) mit 30 Lern-Videos und allen wissenschaftlichen Unterlagen zum Pflanzenwachstum, 70 Euro, zu beziehen beim Autor.

Autorkontakt

Dr. Fritz Florian
Klosterwiesgasse 25
A 8010 Graz, Österreich
E-Mail fritz.florian@florian.at